

Der Wartbaum

Todesschnitt am Wartbaum verhindert!

Klicken Sie zum Download an:

[alte Postkarte Wartbaum](#)

[Patenschaft](#)

[Gedicht - Der Lindenbaum](#)

[aktuelle Bilder](#)

Der Wartbaum (400 Jahre alte Linde) gehört zu den Wahrzeichen unserer Stadt. Die Besucher von Nidderau, aus Hanau kommend, werden schon weitem vom Wartbaum begrüßt. Im Buch "Flurnamen der südlichen Wetterau" von B. Vielsmeier findet sich der Hinweis auf einer Flurkarte aus dem Jahre 1569 mit dem Eintrag "by dem Warthbaum". Dies kann man als Ersterwähnung bezeichnen.

Geschafft !!

In einer konzertierten Aktion ist es uns, den Paten des Wartbaums, die Heimatfreunde Windecken, gemeinsam mit der Agenda 21 und dem Verein Nutzungsberechtigter Bürger gelungen, den radikalen Rückschnitt des Wartbaums um sechs Meter zu verhindern.

In einem Gespräch mit dem Magistrat der Stadt Nidderau, dem Ortsbeirat Windecken und einem Vertreter der unteren Naturschutzbehörde konnte Übereinstimmung erzielt werden, dass der von den Behörden bereits übereinstimmend beschlossene Rückschnitt nicht erfolgt. Vielmehr wird jetzt die untere Naturschutzbehörde gemeinsam mit unserem Gutachter, Herr Thomas Sinn, andere Lösungen zur Verkehrssicherheit in Betracht ziehen, die dem Baum keinen Schaden zufügen.

Das nächste Problem steht allerdings schon ins Haus. Es ist die Finanzierung der zu treffenden Maßnahmen zur Verkehrssicherheit. Die Heimatfreunde werden deshalb die Aktion „Rettet den Wartbaum“ fortsetzen. Die Ansteckplaketten sind einerseits eine öffentliche Demonstration, dass man hilft, den Wartbaum zu schützen, und zum anderen, dass man finanziell dazu beiträgt, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Vielen Dank allen Bürgern, die uns bisher unterstützt haben.